

Actiengesellschaft
der
Eisen- und Stahlwerke
von
GEORG FISCHER
in
Schaffhausen.

II. Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 1897.



Zweiter Geschäftsbericht
der
Actiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von
GEORG FISCHER
in
Schaffhausen
umfassend das
Geschäftsjahr 1897.

Zu Handen der am 13. April 1898, Nachmittags 3 Uhr auf der Kaufleutstube I. Stocks in Schaffhausen
stattfindenden Generalversammlung.



Schaffhausen.
Buchdruckerei Stötzner & Comp.
1898.

Verwaltungsrath.

- Herr **L. Erzinger**, Ingenieur in Schaffhausen, Präsident.
„ **B. Aug. v. Ziegler** in Schaffhausen, Vice-Präsident.
„ **Georg Fischer** in Schaffhausen, Delegirter.
„ **F. Locher** in Zürich.
„ **E. H. Rieter-Bodmer**, in Winterthur.

Rechnungsrevisoren

- Herr **Albert Ritzmann** in Schaffhausen.
„ **G. Stokar**, Bankdirektor in Schaffhausen.
„ Dr. **Oscar v. Waldkirch**, als Suppleant.

Direction.

- Herr **Georg Fischer**, Delegirter des Verwaltungsrathes.
„ **E. Tague**, commerc. Director.



Schaffhausen, den 22. März 1898.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den zweiten Geschäftsbericht, umfassend die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1897 zur gefl. Genehmigung zu überreichen.

Das verflossene Geschäftsjahr darf für unsere Gesellschaft als ein befriedigendes betrachtet werden. Die Nachfrage nach unseren Fabrikaten war in allen Teilen eine bedeutende, und mussten wir für die Ausführung der meisten Aufträge lange Lieferfristen beanspruchen.

Die im verflossenen Jahr in Singen begonnenen Bauten sind zu Ende geführt und werden dem Betrieb in nächster Zeit vollständig übergeben werden.

Entsprechend dem Beschlusse der Generalversammlung vom 7. April 1897 wurde eine Vergrößerung unserer Werke in Schaffhausen in Angriff genommen. Ein Teil derselben kommt noch im Laufe dieses Jahres in Betrieb, der Rest Anfangs 1899.

Zur Deckung der bezüglichen Kosten haben wir ein 4%iges Obligationen-Anleihen von Fr. 3,000,000. — aufgenommen, wovon Fr. 1,500,000. — am 1. Juli 1897 ausgegeben wurden; weitere Fr. 300,000. — sind bis 31. Dezember 1897 zur Emission gelangt.

Das in Beringen angekaufte Terrain bleibt bis auf Weiteres verpachtet.

Wenn auch dieses Grundstück in nächster Zeit für unsere Zwecke noch nicht benützt werden dürfte, so ist dasselbe doch als eine gute Acquisition zu betrachten, indem dies der nächstgelegene und günstigste Platz ist, der bei einer allfälligen Erweiterung unserer Werke in Betracht fallen könnte.

Ausser den ordentlichen Abschreibungen erhält der Amortisations-Conto Schaffhausen einen Zuwachs von Fr. 20,709.36, welche Summe von der Differenz zwischen dem ursprünglichen Inventarwert und dem Kaufwert der gesammten Fabrikanlagen herührt, und welche voriges Jahr provisorisch auf Kapital-Conto gebucht worden war.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

**Actiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von GEORG FISCHER in Schaffhausen,**

Namens des Verwaltungsrathes:

Der Präsident:

L. Erzinger.

Der Delegirte:

Georg Fischer.

Der Protokollführer:

Ed. Tague.

Bilanz
und
Gewinn- und Verlust-Conto
für
das zweite Geschäftsjahr
abgeschlossen
per 31. Dezember 1897.



Soll

Gewinn- und Verlust-Conto

	Schaffhausen.		Singen.		Total.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Abschreibungen auf						
Liegenschaften 2%	3,481	65	667	97		
Gebäude 5%	44,761	70	27,984	37		
Maschinen 10%	33,911	40	39,046	—		
Werkzeuge 10%	12,589	65	15,242	63		
	94,744	40	82,940	97	177,685	37
Unkosten	—	—	—	—	107,343	45
Emissionsspesen	—	—	—	—	27,427	25
Obligationenzinsen	—	—	—	—	36,000	—
Zinsen und Sconti	—	—	—	—	15,377	44
Wechsel-Disconti und Incasso- spesen	1,855	44	837	75	2,693	19
Verluste an Debitoren	148	65	98	46	247	11
Gewinn-Saldo	—	—	—	—	300,672	51
					667,446	32

*Activen***Bilanz**
Vor Vertheilung

	Schaffhausen.		Singen.		Total.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Liegenschaften	180,000	—	42,329	11	222,329	11
Gebäude	1,142,365	55	853,519	24	1,995,884	79
Maschinen	394,936	01	564,507	69	959,443	70
Werkzeuge	148,479	72	208,205	80	356,685	52
Materialien und Fabrikate	449,000	—	405,000	—	854,000	—
Guthaben	575,027	76	220,027	86	795,055	62
Bankguthaben	—	—	—	—	693,884	15
Wechsel und Cassa	40,032	75	6,979	35	47,012	10
	2,929,841	79	2,300,569	05		
					5,924,294	99

3'524'843.72

per 31. Dezember 1897.
des Reingewinnes.

Passiven

	Schaffhausen.		Singen.		Total.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Actien-Capital	—	—	—	—	3,000,000	—
Emittirtes Obligationen-Capital .	—	—	—	—	1,800,000	—
Amortisations-Quote 1896	107,473	81	70,300	62		
„ „ 1897	94,744	40	82,940	98		
Ausserordentliche Amortisation auf Werkzeuge	20,709	36				
	222,927	57	153,241	60	376,169	17
Reservefond 1896	—	—	—	—	24,629	14
Creditoren	—	—	—	—	417,584	17
Noch nicht erhobene Obliga- tionenzinsen	—	—	—	—	5,240	—
Gewinnsaldo 1896 Fr. 29,318. 89	—	—	—	—	—	—
Rein-Gewinn 1897 „ 271,353. 62	—	—	—	—	300,672	51
					5,924,294	99

Antrag des Verwaltungsrathes

betreffend

Verwendung des Rein-Gewinnes.



Netto-Gewinn 1897	Fr. 271,353. 62
Davon ab:	
Reservefond 10%	„ 27,135. 36
	Fr. 244,218. 26
Ordentliche Dividende 5%	„ 150,000. —
	Fr. 94,218. 26
20% Tantième an den Verwaltungsrath und den Delegirten	„ 18,843. 65
	Verbleiben Fr. 75,374. 61
Hiezu:	
Gewinn-Vortrag 1896	„ 29,318. 89
	Fr. 104,693. 50
Davon ab:	
Ausserordentliche Amortisation auf Werkzeugen in Schaffhausen	„ 30,000. —
	Fr. 74,693. 50
1% Superdividende	„ 30,000. —
	Fr. 44,693. 50
Reservirt für	
Gratificationen und Unterstützungen	„ 15,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 29,693. 50
	Fr. 29,693. 50



An die Generalversammlung der Aktionäre
 der
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
 von
GEORG FISCHER
 in
 Schaffhausen.

Tit.

Von der Generalversammlung vom 7. April 1897 als Rechnungsrevisoren gewählt, sind wir Ihrer Aufgabe nachgekommen und beehren uns hiemit Ihnen Bericht zu erstatten.

Die uns vorgelegte Rechnung für das Jahr 1897, abschliessend mit einem Gewinn-Saldo von Fr. 300,672. 51, inclusive Vortrag vom Jahr 1896, haben wir einer genauen Prüfung unterzogen und uns von der Richtigkeit der Einträge, in Singen sowohl als in Schaffhausen, durch zahlreiche Stichproben von den Hilfsbüchern in das Hauptbuch überzeugt und somit die Bilanz richtig befunden. Die Ansätze des Inventars fanden wir den Vorschriften der Statuten entsprechend.

Wir erlauben uns daher, Ihnen zu beantragen, die Rechnung per 31. Dezember 1897 unter bester Verdankung an die Verwaltungsorgane für die vortreffliche Geschäftsführung, abzunehmen.

Hochachtungsvoll

Schaffhausen, den 2. April 1898.

Albert Ritzmann.

F. G. Stokar.

